

# Gemeindenachrichten



28. März 2021

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

6. Jahrgang



# Andacht-to-Go zum 28. März 2021

Wir beginnen diese Andacht im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen

## Eingangsgebet:

Herr Jesus Christus.  
Sie haben dir zugejubelt und dich dann doch alleine gelassen.  
Du wurdest gefoltert und getötet. Du hast all unsere Schuld getragen.  
Wir wollen dir nachfolgen und das Gute tun. Doch wie oft scheitern wir, laufen den falschen Dingen hinterher. Wie oft sind wir erschrocken über die dunklen Möglichkeiten, die wir in uns tragen.  
Schenke uns Klarheit über uns selbst und wende unseren Willen, Herz und Verstand zum Guten. Hilf uns um deiner Liebe willen.  
Amen



**Lied: (EG 91, 1&7)**  
**„Herr, stärke mich,  
dein Leiden zu bedenken.“**

[Das Lied anhören](#)

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, mich in das Meer der Liebe zu versenken, die dich bewegen, von aller Schuld des Bösen uns zu erlösen.

Da du dich selbst für mich dahingegeben, wie könnt ich noch nach meinem Willen leben? Und nicht vielmehr, weil ich dir angehöre, zu deiner Ehre.

## Psalm: Verse aus Psalm 118

Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

Das ist das Tor des HERRN;  
die Gerechten werden dort einziehen.  
Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!

Wir segnen euch, die ihr vom Hause des HERRN seid.

Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott ich will dich preisen.

Amen

## Impuls zu Hebräer 12, 1-2a

„Deshalb lasst nun auch uns, da wir so eine große Wolke von Zeugen um uns haben, jede Bürde und die uns so leicht umstrickende Sünde ablegen und mit Ausdauer laufen den vor uns liegenden Wettlauf, indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens.“

„Neuer Fabelrekord aufgestellt!“ Wow!! Als ich diese Schlagzeile gelesen habe, war ich völlig von den „Socken“ Da läuft ein Kenianer den Marathon zum ersten Mal ganz knapp unter zwei Stunden! Wenn man selber mal intensive Langstrecke gelaufen ist, dann weiss man, was das bedeutet. Nämlich eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 21 km/h ! Und das über 42 Kilometer! Viele schaffen das wahrscheinlich nur mit einem E-Bike. Da kann man sich schon die Frage stellen: Was macht solche Athleten so erfolgreich? Was treibt sie an?

# Palmsonntag

Ich denke, hier spielt vieles zusammen. Man braucht Vorbilder, die den Maßstab setzen. Der Athlet orientiert sich an den Besten, nicht an den Schlechtesten. Und neben Talent braucht man aber auch die nötige Disziplin, Training und Zielstrebigkeit. Man kann sagen: Man benötigt den Willen zur Exzellenz! Der Athlet unterlässt alles, was seinen Lauf behindern könnte. Die Motivation zu alledem ist klar, nämlich die Medaille, der Siegerkranz und die damit verbundene Ehre und Anerkennung.

Der Apostel Paulus hat das Bild des Läufer auch immer wieder herangezogen. Unsere Pilgerreise zu Gott als Glaubenslauf! Ich glaube, es passt auch heute noch. Ich möchte auf vier Punkte heute eingehen.

## *1. Jesus ist unser Vorbild und unser Maßstab für den „vor uns liegenden Wettlauf“.*

In der Bibel finden wir viele Vorbilder, die uns durch ihr Glaubenszeugnis Hoffnung geben können (Siehe Kapitel 11- die Wolke der Zeugen). Aber das Maß aller Dinge ist Jesus! Er alleine ist der Maßstab für unseren „Wettlauf“. Ein Lauf der Liebe und des Gehorsams zum Vater! Dazu gab er alle Vorrechte auf und wurde ein Mensch. Er lebte für uns und nahm sogar den Kreuzestod auf sich, um uns dadurch den Weg zum Vater zu öffnen! Er ist der Anfänger unseres Glaubens, und er ist unseren Glaubensweg vorausgegangen. Er sitzt jetzt zur Rechten des Vaters. Dort ist Jesus unser Fürsprecher, und er hat die Macht, dass wir unseren persönlichen Glaubenslauf vollenden können.

## *2. Woher kommt unser „Talent“?*

Nicht aus mir selber! Nur die Berufung Gottes macht uns zu „Glaubensläufern“! Erkenntnis und Glaube sind ein Geschenk. Ich glaube nicht, weil ich will, sondern weil ich darf! Erst dann will ich auch! Den Glauben erhalten, durch ihn getragen werden und täglich in ihm wachsen zu dürfen, ist die größte Gnade Gottes. Durch seinen Geist erkennen wir, worauf es bei unserem „Wettlauf“ ankommt! Nämlich nicht mehr auf die eigenen Vorzüge oder die eigene Leistung! Den Siegerkranz, den Himmel, kann ich mir nicht verdienen. Den Himmel bekomme ich nur geschenkt! Und dieses Geschenk muss ich nur von Herzen annehmen. Nur das macht mich zum „Glaubensläufer“, zum Nachfolger Jesu!

## *3. Was trägt mich bei meinem „Lauf“?*

Der vertrauende Glaube, der darin besteht, dass ich mich nur noch auf das verlasse, was Jesus für mich getan hat und für mich beim Vater tut! Denn ohne Ihn bin ich verloren! Ich bin seine Sünde, Jesus ist meine Gerechtigkeit! Er hat bereits für all meine Schuld und mein tägliches Versagen bezahlt. Gestern, heute und morgen! In seiner Spur will ich laufen. Jesus alleine ist der Weg zum Vater! Durch ihn bin ich ein geliebtes Kind Gottes und nichts kann mich mehr von seiner Liebe trennen. Und Gott ist treu. Egal wie holprig mein „Lauf“ auch ist, meine Berufung nimmt er nicht zurück!

In diesem Vertrauen können wir wie Paulus sagen (Phil. 3, 8& 13-14): „Durch Christus hat alles andere seinen Wert verloren, ja, ich halte es für bloßen

Dreck! Ich lasse alles hinter mir und sehe nur noch, was vor mir liegt. Ich halte geradewegs auf das Ziel zu, um den Siegespreis zu gewinnen. Dieser Preis ist das ewige Leben, zu dem Gott mich durch Jesus Christus berufen hat!“

#### 4. Wie kann ich diesen Lauf erfolgreich beenden?

Indem ich einfach loslaufe und auf die Führung und Bewahrung durch Jesus vertraue! Denn wer Jesus nicht nachfolgt, kommt auch nicht ans Ziel! Denn nicht der Anfang, sondern das Ende unseres „Wettlaufes“ ist entscheidend! Es geht bei unserem Lauf um Zuspruch, aber auch um Anspruch auf ernsthaftes Bemühen! Unser „Wettlauf“ ist ein geistlicher Kampf. Ein innerer Kampf den wir täglich zu führen haben! Gut gegen Böse. Alter Mensch, gegen neuen Menschen. Aber das schaffen wir nicht aus uns selber. Die Kraft dazu kommt von Gott. Wer mit Jesus, durch seinen Geist, verbunden bleibt, wird auch mit ihm als Sieger über die Ziellinie gehen. Und was wird da für ein Jubel und eine Freude sein! Denn dort stehen Jesus, Engel und all die Glaubensläufer, die uns vorangegangen sind! Und wir werden unseren himmlischen Vater sehnen und bei ihm in Ewigkeit wohnen. Dann können auch wir am Ende unseres Lebens triumphieren:

„Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben gehalten, hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit (der Siegerkranz), die mir der Herr der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird.“ (2. Tim. 4,7)

Amen

Der Gott aller Gnade, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Jesus Christus, der richte euch auf, stärke, kräftige und gründe euch.“

Amen (PGV)



Lied: (EG 391, 1&4)

„Jesu geh voran“

[Das Lied anhören](#)

Jesu geh voran auf der Lebensbahn!  
Und wir wollen nicht verweilen dir getreulich nachzueilen;  
Führ uns an der Hand, bis ins Vaterland.

Ordne unseren Gang, Jesus lebenslang.  
Führst du uns durch raue Wege,  
gib uns auch die nöt'ge Pflege; tu uns nach dem Lauf deine Türe auf.

### Stille Gebetszeit

### Vaterunser

### Segen

Der Herr segne und behüte dich,  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.  
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen

# Ostern in unserer Gemeinde

Wegen der derzeitigen Inzidenzwerte ist noch nicht klar, wie wir in unserer Gemeinde Ostern feiern werden. Das Presbyterium hat deshalb eine Alternative beschlossen:

Am **Karfreitag** wird die Kirche Bergisch Born zwischen **10 und 15 Uhr** geöffnet sein. Jeder, der mag, ist eingeladen, sich zum stillen Gebet dort einzufinden. Es gelten natürlich die Corona-Regeln.

Am **Ostersonntag** wird es einen Videogottesdienst, der vorher aufgenommen wurde, auf den üblichen Wegen -WhatsApp, auf DVD, Mail, Internetseite geben.

Falls sich etwas ändern sollte, werden wir Sie informieren.

Die Links dazu stehen auf der letzten Seite unten.



FOTO:JCKL8888



FOTO: KRANICH 17



Da wir im Moment leider keine Präsenzgottesdienste haben, können Sie auch per Überweisung spenden. Danke!

## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
28.03.21	Stiftung Marburger Medien	Diakonische Jugendhilfe
	Spendenkonto EV Bank IBAN: DE86 5206 0410 0000 0050 53 BIC: GENODEF1EK1	online-Kollekte: <a href="http://www.kd-&lt;br/&gt;onlinespende.de/organisation/ev-kirche-&lt;br/&gt;im-rheinland/display/frame.html">www.kd- onlinespende.de/organisation/ev-kirche- im-rheinland/display/frame.html</a>

Wir sind auch auf facebook!

[Zur Facebook-Seite](#)



Sie erreichen uns auch online  
<https://bb-kirchengemein.de>

